

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
HAUPTSTRASSE 85  
4890 FRANKENMARKT

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989  
Gutachtennr. 308576

## TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

### GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

#### 1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Frankenmarkt

Anlagen ID: 17101001

Versorgungsumfang: kommunale Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 1000

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### 2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

#### 3. Beim Lokalausweis wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### 4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

#### 5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 687414/144573

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989  
Gutachtennr. 308576

Auftragsnummer/Analysennummer: 687414/144574

Auftragsnummer/Analysennummer: 687414/144575

Auftragsnummer/Analysennummer: 687414/144576

Auftragsnummer/Analysennummer: 687414/144577

## 6. Beurteilung:

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**



## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
HAUPTSTRASSE 85  
4890 FRANKENMARKT

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989  
Gutachtennr. 308576

## INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

### Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Frankenmarkt  
Anlagen ID: 17101001  
Versorgungsumfang: kommunale Wasserversorgung  
Verteilte Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): 1000

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### Inspektion durch:

Malli Werner

### Datum:

26.03.25

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

### Anlagenbeschreibung:

Bohrbrunnen I: 38 m tief, in einer Wiese in einem eingezäunten Gelände zwischen Freibad und Sportplatz in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, Brunnenwand betonierte, 3 Unterwasserpumpen, Abdeckung: 2 versperrbare Edelstahldeckel mit Dichtung, Entlüftung und Insektengitter - Der Brunnen speist direkt in das Netz sowie in den HB und dient auch als Notversorgung für das Freizeitzentrum.

Hochbehälter Pointen: in einer Wiese auf Anhöhe, 2 betonierte und verflieste Kammern à 200 m<sup>3</sup>, durch Doppeltüre begehbar, Drucksteigerung für WV Pointen im Hochbehältergebäude

### Brunnen Pointen

Bohrbrunnen II: neugebaut 2022 selber Standort wie alter Tiefbehälter, Drucksteigerer Danzenreith, Schacht mit Schachtringen, Sohle betonierte, mit Pumpensumpf, 2x Drucksteigerungspumpe, 1x Feuerwehrepumpe für Hydrant, ordnungsgemäße Abdeckung mit Wartungslücke, Dunstkamin, Dichtung und Insektenschutz, Abdeckung komplett mit Niroster verkleidet.  
Brunnen speist ausschließlich in den HB.

Mischungsverhältnis der beiden Brunnen ist 50/50.

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989  
Gutachtennr. 308576

## Feststellungen:

### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**

## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
 HAUPTSTRASSE 85  
 4890 FRANKENMARKT

Datum 03.04.2025  
 Kundenr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>687414</b>
Analysenr.	<b>144573</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>26.03.2025</b>
Probenahme	<b>26.03.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Werner Malli</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Bauhof, Auleiten 3a</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Aufenthaltsraum, Spüle, WH</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Frankenmarkt</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>01</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Güterwegmeisterei Frankenmarkt</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>11</b>			-
--------------------------	----	-----------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>6</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>8,3</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>373</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,6</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
Analysenr. **144573** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 26.03.2025  
Ende der Prüfungen: 31.03.2025

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
 HAUPTSTRASSE 85  
 4890 FRANKENMARKT

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>687414</b>
Analysennr.	<b>144574</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>26.03.2025</b>
Probenahme	<b>26.03.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Werner Malli</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Kläranlage</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf WH WC, WB</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Frankenmarkt</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>02</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Kläranlage Frankenmarkt</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11			-
--------------------------	----	----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>28</b>	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>3</b>	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,6</b>	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>375</b>	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,7</b>	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht-akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
Analysenr. **144574 Trinkwasser**

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 26.03.2025  
Ende der Prüfungen: 31.03.2025

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
 HAUPTSTRASSE 85  
 4890 FRANKENMARKT

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>687414</b>
Analysennr.	<b>144575</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>26.03.2025</b>
Probenahme	<b>26.03.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Werner Malli</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Gemeindeamt</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Teeküche, 1.Stock</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Frankenmarkt</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>04</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Netzprobe Gemeindeamt</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11			-
--------------------------	----	----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,3	0	25	39) DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	------	---	----	---------------------------

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

 Auftrag **687414**  
 Analysennr. **144575 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001 Parameter- werte	304/2001 Indikator- werte	
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>373</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,6</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<b>&lt;0,25</b>	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<b>&lt;0,5</b>	0,5		0,5 10)	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>96,4</b>	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	<b>0,16</b>	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

### Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	<b>9,1</b>	0,1			DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	------------	-----	--	--	-------------------------

### Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3)	u) mg/l	<b>&lt;0,003</b>	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
---------------	---------	------------------	-------	------	--	--------------------------------

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>6,5</b>	0,7		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>6,82</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,140</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>3,9</b>	1		250 9) 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>70,1</b>	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 34) 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>0,77</b>	0,5		50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>6,08</b>	1		150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 35) 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>3,70</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>4,02</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>242</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>11,1</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>11,2</b>	0,5		>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>2,00</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

TOC	mg/l	<b>1,3</b>	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<b>0,84</b>	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,1 19)	EN ISO 9377-2 : 2000-10

### Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<b>&lt;0,0020</b>	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	<b>&lt;0,05</b>	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<b>0,027</b>	0,015		0,3 19) 23)	EN ISO 15681-2 : 2018-12
Bor (B)	mg/l	<b>&lt;0,020</b>	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Datum 03.04.2025

Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

 Auftrag **687414**  
 Analysenr. **144575 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Barium (Ba)	mg/l	<b>0,017</b>	0,01		1 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01 <sup>4)</sup> 5)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<b>&lt;0,00010</b>	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	<b>0,0014</b>	0,001	2 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,02 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<b>&lt;0,000010</b>	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,02		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	<b>0,23</b>	0,1	15 <sup>42)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	<b>0,0013</b>	0,001		0,1 <sup>19)</sup> 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<b>&lt;0,000050 (NWG)</b>	0,00015	0,0005 <sup>4)</sup>		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<b>&lt;0,000030 (NWG)</b>	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<b>&lt;0,00020 (NWG)</b>	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<b>&lt;0,00003 (NWG)</b>	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<b>&lt;0,00030 (NWG)</b>	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<b>&lt;0,00030 (NWG)</b>	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<b>&lt;0,000030 (NWG)</b>	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<b>&lt;0,000030 (NWG)</b>	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<b>&lt;0,000030 (NWG)</b>	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<b>&lt;0,000030 (NWG)</b>	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<b>&lt;0,000030 (NWG)</b>	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10

### Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<b>&lt;0,00010 (NWG)</b>	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	--------------------------	--------	-------	--	------------------------

### Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<b>&lt;0,0000020 (NWG)</b>	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<b>&lt;0,0000020 (NWG)</b>	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<b>&lt;0,0000020 (NWG)</b>	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<b>&lt;0,0000050 (+)</b>	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<b>&lt;0,0000020 (NWG)</b>	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
<b>PAK-Summe (TVO 1990)</b>	mg/l	<b>&lt;0,0000050</b>	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<b>&lt;0,025 (NWG)</b>	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<b>&lt;0,0070</b>	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<b>&lt;0,025 (NWG)</b>	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<b>&lt;0,015 (NWG)</b>	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<b>&lt;0,015 (NWG)</b>	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<b>&lt;0,015 (NWG)</b>	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<b>&lt;0,00700</b>	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<b>&lt;0,025 (NWG)</b>	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<b>&lt;0,025 (NWG)</b>	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
 Analysennr. **144575 Trinkwasser**

TWV 304/2001  
 Parameter werte  
 TWV 304/2001  
 Indikator- werte  
 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter werte	Indikator- werte	Methode
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinat	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	µg/l	<0,0070	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflufururon-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
 Analysennr. **144575 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5- Triazin	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TCP)	µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

### Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

AMPA	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03		3 36)	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

### Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[Nitrat]/50+[Nitrit]/3 \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 12.01.2036 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,005 mg/l bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 24) In Regionen, in denen die geologischen Bedingungen zu hohen Konzentrationen von Uran im Grundwasser führen, kann ein Parameterwert von bis zu 30µg/l von der zuständigen Behörde akzeptiert werden. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert (Beurteilungstoleranz  $\pm 0,01$  mg/l) gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l (Beurteilungstoleranz  $\pm 0,5$  mg/l).
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe  $< 10$  m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe  $< 10$  m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
 Analysennr. **144575 Trinkwasser**

- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
6%		Barium (Ba)
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO3)
10%		Kupfer (Cu)
14%		Orthophosphat (o-PO4)
13%		Oxidierbarkeit
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO4), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm
18%		TOC
12%		Uran (U-238)
11%		Zink (Zn)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

### Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

#### Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

#### Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

## Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 26.03.2025

Ende der Prüfungen: 03.04.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at



Your labs. Your service.

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag 687414  
Analysennr. 144575 Trinkwasser

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \*) " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

 MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
 HAUPTSTRASSE 85  
 4890 FRANKENMARKT

 Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>687414</b>
Analysennr.	<b>144576</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>26.03.2025</b>
Probenahme	<b>26.03.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Werner Malli</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Freibad Frankenmarkt</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Probehahn-Technikraum</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Frankenmarkt</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>05</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Probehahn Brunnen I</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>NEIN</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>JA</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>11</b>			-
--------------------------	----	-----------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>1</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>9,8</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>372</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,8</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht-akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.



Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
 Analysenr. **144576** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>6,5</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>6,82</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,140</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>4,0</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>70,6</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>0,75</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>6,06</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup> <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>3,65</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>4,06</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>245</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>11,2</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>11,3</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>2,01</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<b>&lt;0,10 (NWG)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
----------------	----------------------	-----------------------	------	--	------------------	------------------------------

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung [Nitrat]/50+[Nitrit]/3 ≤ 1 ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 2) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement,

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
Analysenr. **144576** Trinkwasser

BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO <sub>3</sub> )
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO <sub>4</sub> )

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 26.03.2025  
Ende der Prüfungen: 31.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT  
 HAUPTSTRASSE 85  
 4890 FRANKENMARKT

Datum 03.04.2025  
 Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>687414</b>
Analysenr.	<b>144577</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>26.03.2025</b>
Probenahme	<b>26.03.2025</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Werner Malli</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Drucksteigerung Danzenreith</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>AI Probehahn vor Drucksteiger.</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Wechselhaft</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Frankenmarkt</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Drucksteigerung Danzenreith</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
<b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>11</b>			-
<b>Sensorische Untersuchungen</b>					
Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
<b>Mikrobiologische Parameter</b>					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>22</b>	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>3</b>	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
<b>Physikalische Parameter</b>					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,4</b>	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>375</b>	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,7</b>	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Datum 03.04.2025  
Kundennr. 10000989

## PRÜFBERICHT

Auftrag **687414**  
Analysenr. **144577** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
- 39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

### Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 26.03.2025  
Ende der Prüfungen: 31.03.2025

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*

*Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.*



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter